

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/044/2014

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	16.09.2014	öffentlich

Verlängerung des Förderprogramms "Klimaschutzmanager"

Im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Lauf läuft die dreijährige BMU-Förderung des Klimaschutzmanagers zum 30.09.2014 aus.

Aufgrund der weiterhin zahlreich vorhandenen Aufgaben und mit Hinblick auf eine in Aussicht gestellte Anschlussförderung von 40% der Programmkosten für zwei Jahre wurde zum 01.08.2014 Jochen Breuer als Klimaschutzmanager eingestellt. Er trat die Nachfolge des ausgeschiedenen Klimaschutzmanagers H. Demme an. Ein Antrag auf Anschlussförderung wurde bereits gestellt. Zur Vervollständigung der Antragsunterlagen bedarf es noch eines formalen Beschlusses zur Fortführung der Tätigkeit des Klimaschutzmanagers.

Zur Fortführung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Lauf sind folgende Maßnahmen bzw. Aufgaben zur Umsetzung durch den Klimaschutzmanager vorgesehen:

I. Bereich Kommune und öffentliche Gebäude

1. Energiecontrolling für städt. Liegenschaften:
 - monatliche Eingabe und Kontrolle der Energieverbräuche, Auswertung und Monatsbericht,
 - jährlicher Energiebericht,
 - Betreuung und Ausbau des Energieeinsparcontracting,
 - Zusammenarbeit StWL (Klimaschutzprogramm und Öffentlichkeitsarbeit).
2. Beratung:
 - Energetische Beratung bei städtischen Neubaumaßnahmen/Sanierungen,
 - Unterstützung bei der Entwicklung energieoptimierter Stadtplanung,
 - Fortführung des Siedlungs- und Mobilitätskonzepte.
3. Umsetzung:
 - Fuhrpark Energieeinsparungsmöglichkeiten ermitteln, Elektroautos,
 - Ausbau regenerativer Energieversorgung in städtischen Liegenschaften (PV-Anlagen, BHKW, Heizungen, Wärmedämmung, Schwimmbad),
 - Laufende Optimierung städtischer Liegenschaften.

II. Bereich private Verbraucher, Vereine und Einrichtung

1. Betreuung des Laufer Klimaschutzprogramms für Bürger,
2. Vorbildfunktion der Gemeinde / Öffentlichkeitsarbeit,
3. Betreuung des Laufer Klimaschutzprogramms für Vereine.

III. Modellvorhaben

1. Abschluss Projekte Biomasseheizung Schulzentrum Lauf rechts + Heizungssanierung Feuerwache,
2. Fortführung Projekt Wasserkraftschnecke im Bereich des Industriemuseums (Wehr 2),
3. Errichtung einer Nahwärmeversorgung im Bereich der Bertleinschule,
4. Generalsanierung Kunigundenschule Planung und BA 1,
5. Generalsanierung Kunigundenschule BA 2,
6. Heizungsanlagen Meißenbachstraße,
7. Heizungsanlage Judenturm,
8. Bertleinschule - BHKW im Contracting mit den StWL (Städt. Werke Lauf),
9. Heizungsanlage (Biomasse) Freibad,
10. Sanierung eines historischen Wasserrades im Bereich der Reichel'schen Schleif (Wehr 1),
11. Erneuerung Beleuchtung Schulen, KiTas, Teilbereiche Rathaus.

IV. Administrative Tätigkeiten

1. Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen,
2. Interne Absprachen und allgemeiner Infoaustausch,
3. Betreuung ökologisches Beschaffungswesen,
4. Weiterführung Fördermitteldatenbank und Auswertung,
5. Antragsstellung für Demonstrations- und Entwicklungsvorhaben,
6. Datenerfassung teilw. in anderen Projekten,
7. Klimaschutzmanager Berichtswesen,
8. Antragstellung Förderprogramm und Berichtswesen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Stadt Lauf an der Pegnitz arbeitet weiterhin an der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes vor allem in den Bereichen:

- Kommune und öffentliche Gebäude
- private Verbraucher, Vereine und Einrichtung
- Modellvorhaben
- Administrative Tätigkeiten

Lauf a.d. Pegnitz, 09.09.2014
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.

Breuer